



Rösler: Die ILA zeigt Spitzenleistungen der Luft- und Raumfahrtindustrie - Hochtechnologien zum Anfassen

Rösler: Die ILA zeigt Spitzenleistungen der Luft- und Raumfahrtindustrie - Hochtechnologien zum Anfassen
Am 11. September 2012 beginnt in Berlin auf einem neuen Messegelände die diesjährige Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA). Bis zum 16. September 2012 werden über 1.200 Aussteller, darunter rund die Hälfte aus dem Ausland, eine breite Palette an aktuellen und künftigen Produkten und Dienstleistungen aus der Luft- und Raumfahrttechnologie präsentieren. Eröffnet wird die ILA 2012 im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs durch die Bundeskanzlerin und den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler.
Bundesminister Rösler: "Die ILA ist für die Luft- und Raumfahrtindustrie in Deutschland ein Höhepunkt. Die Branche zeigt ihre neuesten Produkte und unterstreicht damit eindrucksvoll ihre technologische Exzellenz. Die Branche verzeichnet seit Jahren wachsenden Umsatz. Mit einem Forschungs- und Technologieanteil von 17 Prozent des Gesamtumsatzes stellt sie die richtigen Weichen für die Zukunft. Auch weltweit stehen die Zeichen, trotz der konjunkturellen Herausforderungen und der internationalen Konkurrenz, weiterhin auf Steigflug: Prognosen gehen von einem Anstieg des Luftverkehrs von bis zu fünf Prozent pro Jahr aus. Das hat auch positive Wirkungen auf Wachstum und Beschäftigung in anderen Branchen in Deutschland. Jeder neu geschaffene Arbeitsplatz in der Luftfahrtbranche zieht einen weiteren Arbeitsplatz in einem branchenfremden Sektor nach. Die ILA 2012 zeigt die Spitzenleistungen der Luft- und Raumfahrtindustrie, das ist Hochtechnologie zum Anfassen."
Bundesminister Rösler lädt am Eröffnungstag seine Amtskollegen aus Frankreich, Spanien und Großbritannien zur traditionellen Airbus-Ministerkonferenz ein. Der Informationsaustausch mit der Airbusführung behandelt aktuelle Fragen der zivilen Luftfahrtindustrie sowie den Stand der Airbus-Programme. Am 12. September 2012 steht ein eigener Messerundgang von Minister Rösler mit seinem Parlamentarischem Staatssekretär Hintze auf dem Programm.
Ebenfalls am 12. September 2012 findet am Nachmittag der ILA "Space Day" statt, für den Minister Rösler die Schirmherrschaft übernommen hat. Unter dem Motto "Für die Erde ins All - Innovation - Wachstum - Wettbewerbsfähigkeit" werden zwei hochrangig besetzte Panels analysieren, welche Chancen Innovationen aus der Raumfahrt auf der Erde bieten und wie die Wirtschaft diese ganz konkret und umfassend nutzen kann. Der Koordinator der Bundesregierung für die Luft- und Raumfahrt und Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Peter Hintze, wird die Veranstaltung mit einer Grundsatzrede eröffnen.
Staatssekretär Hintze wird am 12. September 2012 gemeinsam mit dem Generaldirektor Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission, Matthias Ruete, die neue Strategische Forschungs- und Innovationsagenda (SRIA) des europäischen Forschungsbeirats ACARE von dessen Vorsitzenden, Dr. Thomas Enders (CEO EADS N.V.), entgegennehmen und eine Eröffnungsrede anlässlich der Übergabeceremonie halten. Die SRIA wurde unter der Mitwirkung von 300 Vertreterinnen und Vertretern der gesamten europäischen Luftfahrtbranche in den vergangenen Monaten erarbeitet und bildet eine wichtige inhaltliche Grundlage für die europäische und nationale Luftfahrtforschung in den kommenden Jahren.
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird auf der ILA viele spannende Ausstellungsstücke und Projekte in Halle 4 präsentieren. Im Bereich Luftfahrt können die Besucherinnen und Besucher eine sieben Meter lange Landeklappen aus Kohlefaser, Anwendungen von Brennstoffzellen im Flugzeug und das Innenleben modernster Triebwerke besichtigen. Darüber hinaus kann die Flugsteuerung eines Helikopters in einem Cockpit-Simulator eigenhändig getestet werden. Im Bereich Raumfahrt vermitteln Modelle etwa der nationalen Satelliten-Projekte Henrich Hertz, DEOS (Deutsche orbitale Servicing Mission) oder MERLIN (Methane Remote Sensing Lidar Mission) einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der Branche.
Kontakt:
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe